



Medienmitteilung vom 8. August 2017

ZHAW Departement Angewandte Linguistik

Schweizer wird Präsident der International Association of Applied Linguistics

Der Schweizer Sprachwissenschaftler Daniel Perrin ist am Weltkongress 2017 der Angewandten Linguistik in Rio de Janeiro zum Präsidenten der AILA gewählt worden, der International Association of Applied Linguistics. In der AILA, einer Partnerorganisation der UNESCO, wirken rund 8000 Sprachforschende aus 40 Ländern aller Kontinente mit.

Angewandte Linguistik erforscht Themen wie Sprache und Migration oder Sprache und Öffentlichkeit. Sie entwickelt nachhaltige Lösungen, zum Beispiel für mehrsprachige Kommunikation in international tätigen Organisationen, für den reflektierten Umgang mit Social Media in der Schule oder für sichere Kommunikation im Cockpit, im Spital oder vor Gericht.

Enge Zusammenarbeit mit der UNESCO

Bis 2020 will Perrin die Zusammenarbeit mit der UNESCO verstärken, um gemeinsam sprach-, kommunikations- und bildungspolitische Ziele anzugehen. Dazu zählen Ausbildungsprogramme für eine mehrsprachige und immer stärker vernetzte Welt, die Entwicklung ethischer Standards für die Kommunikation zwischen Behörden und Migranten sowie der weltweite Zugang zu Information und Wissen.

Daniel Perrin ist seit Juli 2017 Direktor des Departements Angewandte Linguistik der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Davor hat er das IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft der ZHAW aufgebaut und in der Sprach- und Kommunikationswirtschaft gearbeitet. Promoviert und habilitiert hat Perrin zu Strategien der Textproduktion.

Kontakt

Prof. Dr. Daniel Perrin, ZHAW Departement Angewandte Linguistik, Tel. 058 934 60 67, E-Mail daniel.perrin@zhaw.ch

ZHAW Corporate Communications, Tel. 058 934 75 75, E-Mail medien@zhaw.ch